

# D-Jugend der SG Oberhausen holt den Lagenpokal

## Details

Geschrieben von Astrid Meiroski

 Zuletzt aktualisiert: 28. Januar 2020

**Berichte** (</index.php/component/tags/tag/berichte>)



(</index.php/sg-oberhausen/galerie/image?view=image&format=raw&type=orig&id=3344>)Am vergangenen Wochenende (25.+ 26.01.20) fanden im Sterkrader Hallenbad die Stadtmeisterschaften über die lange Strecke statt. Der Stadtsportbund Oberhausen und der DJK Delfin Osterfeld luden dazu 123 Aktive der Oberhausener Schwimmvereine ein, sich in 176 Einzel- und 41 Staffelwettkämpfen zu messen und die Stadtmeistertitel zu erschwimmen.

Die D-Jugend der SG Oberhausen (14.08,59 Min) holte sich abschließend mit über einer Minute Vorsprung auf den 2. platzierten PSV (15.15,19 Min) den Lagenpokal.

Alle Aktiven der SGO waren durchweg unter den Top Ten- Platzierungen und erreichten oft Podestplätze.

Die Wertungen im Einzelnen:

400m Lagen männlich

JG 2009:

1.Platz und Stadtmeister: Aleksej Krom

2.Platz Max Honstein

JG 2008:

2.Platz: Alex Krom

3.Platz: Lennart Deimann

4.Platz: Jan André Elgsnat

5.Platz: Lennard Wischermann

6.Platz: Melvin Rulofs

8.Platz: Andrei Tuigunov

JG 2007:

4.Platz: Tim Steinhaus

8.Platz: Nick Tschammer

9.Platz: Pierre Göttinger

JG 2005:

1.Platz und Stadtmeister: Jannis Baßier

JG 2004:

1.Platz und Stadtmeister: Jan Eric Terbeek

2.Platz: Pascal Klein

JG 2003 und älter:

2.Platz: Justin Brinker

3.Platz: Andre Plasil

4.Platz: Jan Cedric Eis

800m Freistil weiblich

JG 2009:

1.Platz und Stadtmeisterin: Nele Göbel

JG 2008:

2.Platz: Lucia Petrea

3.Platz: Mara Küper

JG 2007:

2. Platz: Alena Krohm

3. Platz: Mira Weidlich

5. Platz: Daniela Vogt

6. Platz: Lara Wolf

7. Platz: Karina Ermisch

9. Platz: Anna Tuigunova

JG 2006:

1. Platz und Stadtmeisterin: Lene Wachler

2. Platz: Dora Radtke

JG 2005:

2. Platz: Alina Krohm

5. Platz: Yoice Widnicki

JG 2004:

1. Platz und Stadtmeisterin: Anja Krohm

JG 2003 und älter:

1. Platz und Stadtmeisterin: Janine Grund

2. Platz: Chiara Carlino

400m Lagen weiblich

JG 2009:

1. Platz und Stadtmeisterin: Nele Göbel

JG 2008:

2. Platz: Lucia Petrea

3. Platz: Mara Küper

JG 2007:

2. Platz: Alena Krohm

3. Platz: Mira Weidlich

5. Platz: Lara Wolf

6. Platz: Daniela Vogt

7. Platz: Karina Ermisch

9. Platz: Anna Tuigunova

JG 2006:

1. Platz und Stadtmeisterin: Lene Wachler

2. Platz: Dora Radtke

JG 2005:

2. Platz: Alina Krohm

4. Platz: Yoice Widnicki

JG 2004:

1. Platz und Stadtmeisterin: Anja Krohm

JG 2003 und älter:

1. Platz und Stadtmeisterin: Janine Grund

1500m Freistil männlich

JG 2009:

1. Platz und Stadtmeister: Aleksej Krohm

2. Platz: Max Honstein

JG 2008:

2. Platz: Alex Krohm

3. Platz: Lennart Deimann

4. Platz: Lennard Wischermann

6. Platz: Melvin Rulofs

7. Platz: Jan André Elgsnat

9. Platz: Andrei Tuigunov

JG 2007:

5. Platz: Pierre Göttinger

7. Platz: Tim Steinhaus

9. Platz: Nick Tschammer

10. Platz: Tyler Smuder

JG 2005:

1. Platz und Stadtmeister: Jannis Baßier

JG 2004:

2.Platz: Joel Marx

3.Platz: Jan Eric Terbeek

JG 2003 und älter:

2.Platz: Robin Arndt

3.Platz: Samuel Peter Dahmer

6.Platz: Justin Brinker

7.Platz: Cedric Klame

# Kids Cup 2020- 1. Durchgang: PSV und SG Oberhausen gut in Form

## Details

Geschrieben von Astrid Meirowski

 Zuletzt aktualisiert: 28. Januar 2020

**Berichte** (</index.php/component/tags/tag/berichte>)



(</index.php/sg-oberhausen/galerie/image?view=image&format=raw&type=orig&id=3345>)Für die Aktiven der E-Jugend startete das neue Jahr letztes Wochenende (25.01.) mit der Teilnahme zur ersten Vorrunde des Kids Cup auf stadinterner Ebene, um im späteren Saisonverlauf die Qualifikation für die Bezirksrunde und das Finale in Wuppertal zu erreichen.

Beim KidsCup handelt es sich um keine klassische Wettkampfveranstaltung aus dem Leistungssportbereich, sondern um eine Breitensportveranstaltung mit kindgerechtem Ansatz für Kinder im Alter 6 bis 9 Jahre.

In diesem Jahr wird die Qualifikation bereits zum zweiten mal nach neuem Prozedere durchgeführt, bei dem die Aktiven zunächst lokal die Pflichtzeiten erschwimmen, mit denen sie für die Bezirksrunde zugelassen sind und von dort aus die Teilnahme am Finale erkämpfen.

Wie schon in der letzten Saison waren die Schwimmer hochmotiviert und gingen mit Spaß in die Wettkämpfe.

In den Disziplinen 4 x 25m Kraul, 4 x 25m Kombination, 4 x 25m Brust, 6 x 25m 3 Lagen/ Beine, 4 x 25m Rücken, 6 x 25m 3 Lagen und 200m Teamausdauer gaben die Wettkämpfer alles und überzeugten ihre Trainer, an die hervorragenden Leistungen der letzten Saison anknüpfen zu können. Damals nahm die 1. Mannschaft der SGO am Finale in Wuppertal teil, die 1. Mannschaft des PSV verpasste nur knapp den Einzug dorthin.

Im März/ April steht für die Kinder der 2. Durchgang an, im Mai/ Juni der 3. Durchgang, bevor danach aus allen Bezirken ermittelt wird, ob es für die Qualifikation zur Bezirksrunde gereicht hat.

In den Durchgängen 1-3 wird eine Rangfolge aller teilnehmenden Mannschaften aus NRW entsprechend Summe der Staffelzeiten aller Wettkämpfe erstellt und in Punktwerte umgerechnet. Die Rangfolge wird nach jedem Durchgang veröffentlicht. In den Bezirksfinalen (Durchgang 4) und im NRW Finale (Durchgang 5) wird die Rangfolge entsprechend der schnelleren Gesamtzeit ermittelt

Eine Teilnahme am Finale ist für beide Vereine oberstes Ziel.

Das Ergebnis nach dem 1. Durchgang:

Verein - Mannschaft - Gesamtzeit

PSV Oberhausen - 1 - 16:20,08

SG Oberhausen - 1 - 16:44,78

SG Oberhausen - 2 - 18:55,46

PSV Oberhausen - 2 - 19:11,43

SG Oberhausen - 3 - 22:28,39

PSV Oberhausen - 3 - 24:29,46

# D-Jugend der SG Oberhausen beim Neujahrsmeeting in Bottrop

## Details

Geschrieben von René Eis

 Zuletzt aktualisiert: 05. Februar 2020

## Berichte (</index.php/component/tags/tag/berichte>)



(</index.php/sg-oberhausen/galerie/image?view=image&format=raw&type=orig&id=3346>)Am vergangenen Sonntag (02.02.2020) trat die D- Jugend der SG Oberhausen beim Neujahrsmeeting in Bottrop nur im 4. Abschnitt über 200m Lagen an.

Nachdem der Kader zuletzt viele krankheitsbedingte Ausfälle zu verzeichnen hatte, konnte Trainer Nils Gens diesmal den Leistungsstand von 20 Aktiven überprüfen.

Obwohl einige Aktive gesundheitlich immer noch nicht auf der Höhe waren, erschwammen sich die Wettkämpfer ansehnliche Zeiten.

Für den Jahrgang 2010 war es der erste Antritt über diese Disziplin, bei der leider einige Disqualifikationen vorgenommen wurden.

Die Platzierungen im Einzelnen:

- Julian Marquardt (JG 2010), 03.22,86 Min, 1. Platz
- Armin Causevic (JG 2010), 03.25,83 Min, 2. Platz
- Jonah Küpper (JG 2010), 03.44,20 Min, 8. Platz
- Jasper Schulz (JG 2010), 03.44,30 Min, 9. Platz
- Luis Wachler (JG 2010), 04.23,15 Min, 13. Platz
- Aleksej Krohm (JG 2009), 02.59,30 Min, 2. Platz
- Max Honstein (JG 2009), 03.07,42 Min, 3. Platz
- Malte Nordmann (JG 2009), 03.24,51 Min, 5. Platz
- Fabian Rother (JG 2009), 04.16,70 Min, 6. Platz
- Luna Mädig (JG 2010), 03.49,78 Min, 8. Platz
- Nejla Ekinovic (JG 2010), 04.02,02 Min, 11. Platz
- Pia Kittel (JG 2010), 04.26,46 Min, 13. Platz
- Nele Göbel (JG 2009), 03.35,83 Min, 6. Platz
- Lina Melcher (JG 2009), 03.36,48 Min, 7. Platz
- Leonie Meirowski (JG 2009), 03.56,94 Min, 11. Platz

# SG Oberhausen- Herrenmannschaft - nach 2 Jahren in der 2. Bundesliga – Abstieg

## Details

Geschrieben von Astrid Meiroski

 Zuletzt aktualisiert: 06. Februar 2020

**Berichte** (</index.php/component/tags/tag/berichte>)



(</index.php/sg-oberhausen/galerie/image?view=image&format=raw&type=orig&id=3347>)Am vergangenen Samstag, 01.02.2020 versuchte die Herrenmannschaft der SG Oberhausen im Sportbad Im Thurmfeld in Essen den wahrscheinlichen Abstieg aus der 2. Bundesliga zu vermeiden, scheiterte aber zuletzt dennoch am geschwächten Kader und starker Konkurrenz und schwimmt im nächsten Jahr nun in der Oberliga.

Im Vergleich zum letzten Jahr, bei dem der Klassenerhalt gesichert wurde, fehlten in diesem Jahr 4 starke Schwimmer durch Vereinswechsel, Studium und Karriereende. Einige Mastersschwimmer der SGO empfanden es als Frage der Ehre und erklärten sich bereit, anzutreten, konnten sich aber nicht gegen die starke Konkurrenz behaupten.

In einem anstrengenden Wettkampf, der knapp 12 Stunden dauerte, sah Trainer Heinz Rennings großen Kampfgeist, das Unmögliche doch noch zu schaffen und damit viele persönliche Bestzeiten seiner Schwimmer, die gegen JEM- Teilnehmer bzw. Medaillengewinner, sowie deutsche Jahrgangsmeister antraten.

Insgesamt 35 Starts absolvierten die 9 Teilnehmer der SGO Robin Arndt (JG 1997), Maurice René Labudda (JG 1998), Jannik Löchte (JG 1999), Nils Gens (JG 1999), Jonas Reichel (JG 2000), Samuel Peter Dahmer (JG 2001), Luca Baßier (JG 2002), Jan Eric Terbeek (JG 2004) und Pascal Klein (JG 2004) vor begeistertem Publikum im Bad, in dem insgesamt 12 weitere Vereine aus NRW ihre Damen- und Herrenmannschaften an den Start schickten.

Trainer und Aktive konnten zwar zufrieden mit ihren Zeiten sein, Pascal Klein erschwamm sich über 100m Schmetterling in einer Zeit von 01:09,84 Min (Streckenrekord) zudem den 1. Platz, jedoch lagen die Schwimmer nach Addition aller Punkte aus ihren Einzelleistungen abgeschlagen auf dem letzten Platz. Für ihren enormen Kampfgeist erhielt die Mannschaft viel Lob.

Endstand - männlich

Platz - Mannschaft - Verein - Punkte

1. SG Gladbeck/Recklinghausen - G Gladbeck/Recklinghausen - 21406 Pkt
2. SG Dortmund - SG Dortmund - 21104 Pkt
3. SG Ruhr - SG Ruhr - 20917 Pkt
4. SV Blau-Weiß Bochum - SV Blau-Weiß Bochum - 20338 Pkt
5. SG Neuss - SG Neuss - 20244 Pkt
6. SG Essen II - SG Essen II - 19599 Pkt
7. TPSK 1925 - TPSK 1925 - 19473 Pkt
8. Wasserfreunde Bielefeld - Wasserfreunde Bielefeld - 19448 Pkt
9. SG Lünen - SG Lünen - 18403 Pkt
10. SG Schwimmen Münster - SG Schwimmen Münster - 18152 Pkt
11. 1. Paderborner SV - 1. Paderborner SV - 16774 Pkt
12. SG Oberhausen - SG Oberhausen - 14467 Pkt

# SGO: weibliche C- Jugend- leider Abstieg aus der Landesliga

## Details

Geschrieben von René Eis

 Zuletzt aktualisiert: 13. Februar 2020

**Berichte** (</index.php/component/tags/tag/berichte>)



(</index.php/sg-oberhausen/galerie/image?view=image&format=raw&type=orig&id=3348>)Am vergangenen Wochenende (09.02.2020) war ein kleiner Kader der weiblichen C-Jugend der SGO Oberhausen für die Wettkämpfe in Recklinghausen zum Verbleib in der Landesliga gemeldet.

Trainer Robin Arndt schickte Mira Weidlich (JG 2007), Mara Küper (JG 2008), Lara Wolf (JG 2007), Daniela Vogt (JG 2007), Dora Radtke (JG 2006), Lucia Petrea (JG 2008), Yoice Widnicki (JG 2005), Karina Ermisch (JG 2007) in die Wettkämpfe.

Er stellte damit den mit großem Abstand jüngsten Kader des Wettbewerbs, der zwar gute Einzelleistungen zeigte, jedoch letztlich den Abstieg aus der Landesliga nicht verhindern konnte, zumal die Mannschaft wegen Krankheit und schulischen Verpflichtungen auf weitere starke Schwimmer verzichten musste.

Nach anfänglicher Enttäuschung aller blieb aber ein großes Lob des Trainers über den tollen Kampfgeist der Aktiven, und die Erkenntnis, dass seine Schwimmerinnen gut aufgestellt für zukünftige Wettkämpfe seien und auch für den erneuten Versuch, die Landesliga im nächsten Jahr wieder zu erreichen.

# Bezirksliga Oberhausen- SGO: harte Trainingsphasen zahlen sich aus

## Details

Geschrieben von Astrid Meiroski

 Zuletzt aktualisiert: 21. Februar 2020

## Berichte (</index.php/component/tags/tag/berichte>)



(</index.php/sg-oberhausen/galerie/image?view=image&format=raw&type=orig&id=3349>)Am vergangenen Sonntag (16.02.2020) war die SG Oberhausen Ausrichter für die Bezirksliga im heimischen Schwimmbad an der Lothringer Straße. 3 Vereine aus Oberhausen, sowie 2 aus dem benachbarten Essen traten in 34 Wettkämpfen gegeneinander an. Die SGO stellte jeweils eine Damen- und eine Herrenmannschaft. Für beide Mannschaften stand der Teamgedanke im Vordergrund. So konnten die SGO-Damen den Oberhausen-internen Kampf für sich entscheiden. Dabei stellte Schwimmerin Alina Krohm (JG 2005) einen 17 Jahre alten Altersklassenrekord der SG

über 1500m Freistil ein. Das Trainerteam Heinz Renning und Robin Arndt schickte zudem die mit Abstand jüngste Herrenmannschaft an den Start. Die älteren Herren waren am Wochenende zuvor schon in der 2. Bundesliga angetreten. Dennoch erschwammen sich die Aktiven viele Bestzeiten, so dass beide Trainer sich überzeugen konnten, dass sich die harten Trainingsphasen der letzten Zeit ausgezahlt haben. Die SGO erhielt abseits vom Beckenrand viel Lob für die gute Organisation des Wettkampfs und die vielseitige Verpflegung in der Pause.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

- Alena Krohm (JG 2007) 200m Freistil, 02:25,88 Min, 3. Platz; 400m Freistil, 05:12,49 Min, 2. Platz; 200m Schmetterling, 03:05,17 Min, 2. Platz
- Alex Krohm (JG 2008) 200m Lagen, 02:56,14 Min, 1. Platz; 800m Freistil, 10:53,41 Min, 3. Platz
- Alina Krohm (JG 2005) 200m Rücken, 02:41,81 Min, 1. Platz; 400m Lagen, 05:45,73 Min, 1. Platz; 1500m Freistil, 19:28,92 Min, 1. Platz
- Anja Krohm (JG 2004) 800m Freistil, 10:06,47 Min, 1. Platz; 100m Freistil, 01:02,13 Min, 1. Platz; 400m Freistil, 04:53,85 Min, 1. Platz
- Anna Tuigunova (JG 2007) 200m Schmetterling, 03:37,59 Min, 1. Platz
- Chiara Carlino (JG 1998) 100m Schmetterling, 01:19,25 Min, 3. Platz
- Janine Grund (JG 2003) 100m Rücken, 01:09,38 Min, 1. Platz; 200m Rücken, 02:33,88 Min, 1. Platz; 50m Rücken, 00:32,48 Min, 1. Platz
- Julia Siebrecht (JG 2003) 200m Freistil, 02:23,72 Min, 1. Platz; 400m Lagen, 05:58,15 Min, 2. Platz
- Lara Nordmann (JG 2003) 100m Lagen, 01:17,44 Min, 2. Platz; 100m Freistil, 01:05,53 Min, 1. Platz
- Lene Wachler (JG 2006) 100m Brust, 01:18,64 Min, 1. Platz; 200m Brust, 02:52,09 Min, 1. Platz; 50m Brust, 00:36,67 Min, 2. Platz
- Mara Haberle (JG 1999) 200m Lagen, 03:06,84 Min, 3. Platz
- Zilan Karabulut (JG 2005) 100m Brust, 01:38,02 Min, 3. Platz



# SG Oberhausen beim Schwimm-Mehrkampf des Bezirks Ruhrgebiet in Essen 2020

## Details

Geschrieben von Astrid Meirovski

 Zuletzt aktualisiert: 05. März 2020

**Berichte** (</index.php/component/tags/tag/berichte>)



(</index.php/sg-oberhausen/galerie/image?view=image&format=raw&type=orig&id=3351>)Am vergangenen Wochenende, 29.02. und 01.03. fand im Schwimmzentrum Essen-Rüttenscheid der diesjährige Schwimm-Mehrkampf für die Jahrgänge 2008 bis 2010 statt.

Bereits am Samstag starteten 16 Aktive unter Trainer Robin Arndt über die langen Strecken, wobei Aleksej Krohm (JG 2009) über 400m Lagen (06.25,55 Min; 1. Platz), Anja Krohm (JG 2004) über 800m Freistil (10.32,66 Min; 2. Platz) und Max Honstein (JG 2009) über 400m Lagen (07.05,11 Min; 3. Platz) jeder mit einer persönlichen Bestzeit einen Podestplatz erschwimmen konnte.

Der Schwimm-Mehrkampf am Sonntag umfasste die Wettbewerbe verschiedener Schwimm-Disziplinen, um basierend auf einer kombinierten Bewertung aller Teildisziplinen einen Gesamtsieger zu ermitteln.

Die verschiedenen Ansprüche an Ausdauer, Kraft, Technik und Distanz verlangte den Aktiven einiges ab, dennoch standen am Ende des Wettkampftages nicht nur tolle Platzierungen in den Einzeldisziplinen, sondern auch viele persönliche Bestzeiten unterm Strich.

Das Trainerteam Robin Arndt, Klaus Meier-Ebert und Nils Gens sahen am Beckenrand 29 Aktive der SGO, die in 145 Einzelwettkämpfen an ihre Grenzen schwammen.



(</index.php/sg-oberhausen/galerie/image?view=image&format=raw&type=orig&id=3350>)Die SGO erreichte in Essen die meisten Medaillenplätze in den Einzelleistungen nach dem Ausrichter am Bundesstützpunkt Essen und stellt nun einige Top 10-Schwimmer aus NRW, denn mit besonderem Stolz konnte Trainer Meier-Ebert vermelden, dass sich seine Schwimmer Aleksej Krohm (JG 2009), Julian Marquardt (JG 2010), Armin Causevic (JG 2010) sowie Max Honstein (JG 2009) für den NRW Mehrkampf in Wuppertal qualifiziert hatten. Das beste Ergebnis der SGO seit dem er für Mehrkämpfe meldet.

In der Pause zwischen den Abschnitten erhielten die Schwimmer Aleksej Krohm und Julian Marquardt zudem die Urkunden für die Berufung in den NRW-Bezirkskader.

Arndts Schützling Alex Krohm (JG 2008) hatte sich vorab über 1500m Freistil für die NRW-Meisterschaften ebenfalls in Wuppertal qualifiziert. Ob und wann diese Meisterschaften jedoch stattfinden werden ist noch nicht sicher, der Schwimmausschuss muss das unter Einbeziehung des Ausrichters noch entscheiden, denn der ursprüngliche Termin am kommenden Wochenende (07./08.03.) wurde auf Grund der Vorsicht vor dem Coronavirus zum Wohle und der Gesundheit der Schwimmer, Kampfrichter, Helfer, Betreuer, Gäste und sonstiger Beteiligten abgesagt.

## Schwimm-Mehrkampf männlich Schmetterling

2. Platz: Melvin Rulofs (JG 2008)

## Schwimm-Mehrkampf Rücken

Männlich:

1.Platz: Julian Marquardt (JG 2010)

3.Platz: Lennart Deimann (JG 2008)

4.Platz: Jan André Elgsnat (JG 2008)

Weiblich:

5.Platz: Nele Kleine-Breil (JG 2010)

4.Platz: Leonie Meirovski (JG 2009)

5.Platz: Nele Göbel (JG 2009)

## Schwimm-Mehrkampf Brust

Männlich:

- 1.Platz: Armin Causevic (JG 2010)
- 4.Platz: LuisWachler (JG 2010)
- 5.Platz: Michel Johrendt (JG 2010)
- 2.Platz: Malte Nordmann (JG 2009)
- 4.Platz: Andrei Tuigunov (JG 2008)

weiblich:

- 3.Platz: Luna Mäding (JG 2010)
- 5.Platz: Eleya Baier (JG 2010)
- 6.Platz: Finja Beermann (JG 2010)
- 7.Platz: Nejla Ekinovic (JG 2010)
- 8.Platz: Pia Kittel (JG 2010)

### **Schwimm-Mehrkampf Freistil**

Männlich:

- 3.Platz: Jonah Küpper (JG 2010)
- 4.Platz: Jasper Schulz (JG 2010)
- 5.Platz: Louis Plankert (JG 2010)
- 1.Platz: Aleksej Krohm (JG 2009)
- 3.Platz: Max Honstein (JG 2009)
- 4.Platz: Fabian Rother (JG 2009)
- 1.Platz: Alex Krohm (JG 2008)
- 2.Platz: Lennard Wischermann (JG 2008)

weiblich:

- 7.Platz: Valeria Miske (JG 2010)
- 7.Platz: Lina Melcher (JG 2009)

# E- Jugend der SGO beim Schwimmwettkampf in Duisburg gut in Form

## Details

Geschrieben von Astrid Meiroski

 Zuletzt aktualisiert: 11. März 2020

## Berichte (/index.php/component/tags/tag/berichte)



(/index.php/sg-oberhausen/galerie/image?view=image&format=raw&type=orig&id=3352)Am vergangenen Wochenende (07. und 08.03.2020) war das Schwimm-Team Duisburg Ausrichter für einen Schwimmwettkampf im heimischen Schwimmstadion in Duisburg- Wedau.

Für die meisten Schwimmer der E-Jugend der SG Oberhausen war es der erste Wettkampf auf einer 50 Meter Strecke, dementsprechend die Aufregung groß.

Insgesamt knapp 600 Teilnehmer aus rund 30 Vereinen zumeist aus NRW trafen an den beiden Wettkampftagen für 2701 Einzel- und 30 Staffelwettkämpfe aufeinander.

Die Stimmung im Bad war entsprechend laut und die kleinen Athleten gingen zunächst mit einer großen Portion Respekt an den Start.

Die Jahrgänge 2012 durften zudem das erste mal die Strecken über 100m Rücken und 100m Freistil schwimmen, der Jahrgang 2011 trat zum ersten mal über 200m Rücken an. Obwohl der Kader krankheitsbedingt stark geschwächt war, erzielten die jungen Schwimmer ausschließlich persönliche Bestzeiten. Schwimmer Dzejlan Hukic (JG 2011) war besonders erfolgreich und konnte bei seinen 5 Läufen jeweils eine Medaille in Empfang nehmen. Und so konnten das Trainerteam Delia Martin, Martina Stutz und Mara Haberle zum Ende des Wettkampfwochenendes auf zufrieden stellende Ergebnisse zurückblicken.

- **Dzejlan Hukic** (JG 2011) 100m Freistil, 01:40,53 Min, 2. Platz; 200m Rücken, 04:12,95 Min, 2.Platz; 50m Schmetterling, 01:03,81 Min, 1.Platz; 200m Freistil, 03:43,99 Min, 2.Platz; 100m Rücken, 01:54,78 Min, 2.Platz
- **Evelina Ermisch** (JG 2011) 50m Rücken, 00:50,80 Min, 3.Platz
- **Florian Schneckenburger** (JG 2011) 200m Freistil, 06:47,12 Min, 3.Platz
- **Lucas Grenz** (JG 2012) 100m Rücken, 02:24,07 Min, 3.Platz
- **Mika Weidlich** (JG 2012) 50m Rücken, 01:05,51 Min, 3.Platz; 100m Rücken, 02:20,84 Min, 2.Platz
- **Nala Brands** (JG 2012) 100m Freistil, 02:01,12 Min, 3. Platz; 100m Rücken, 02:05,47 Min, 2. Platz
- **Pia Rebekka Elgsnat** (JG 2011) 100m Brust, 02:18,46 Min, 3. Platz

# SG Oberhausen erfolgreich bei den Race Days in Dortmund

## Details

Geschrieben von Astrid Meirowski

 Zuletzt aktualisiert: 11. März 2020

**Berichte** (/index.php/component/tags/tag/berichte)



(/index.php/sg-oberhausen/galerie/image?view=image&format=raw&type=orig&id=3353)Am vergangenen Wochenende (07. und 08.03.2020) freuten sich die Schwimmer der SG Oberhausen, dieses Jahr für die Teilnahme an den spektakulären Race Days in Dortmund antreten zu dürfen und dafür bei der Anmeldung berücksichtigt worden zu sein.

Obwohl einige krankheitsbedingte Ausfälle zu verzeichnen waren, stellte die SGO einen der größten Kader für die internationale Veranstaltung, zu der 63 Vereine aus Europa mit rund 690 Aktiven an 3778 Einzel- und 7 Staffelwettkämpfen gemeldet waren.

Die Teilnehmer wurden bei Ankunft mit Zugangsberechtigungen versorgt und im Bad erwarteten die Zuschauer auf der Tribüne die Schwimmer mit lautstarker Unterstützung. Die Schwimmer der Jahrgänge 2010 bis 2007 gingen morgens an den Start, während die älteren Jahrgänge erst am Mittag ins Bad kamen.

Die Schwimmer wurden über einen mit grünem Teppich ausgelegten Startbereich zu den Startblöcken geschickt, die Reihenfolge der Starts war für die Aktiven über einen Monitor angezeigt und den Sportlern sowie Zuschauern stand eine große Leinwand mit Zeitmessung und für die Finalläufe eine spannende Live-Übertragung zur Verfügung, denn in der offenen Wertung werden für die 50m- Strecken jeweils Finalläufe ausgetragen, bei der es für die Schwimmer zudem Geldpreise zu gewinnen gibt.

Der Ausrichter und Veranstalter SV Westfalen Dortmund scheute keine Kosten und Mühen, den Aktiven einen Hauch von Profisport zu vermitteln.

Für die Schwimmer gab es vom Hauptsponsor, dem Sporthersteller und –händler Decathlon, Präsenttaschen mit nützlichen Kleinigkeiten, sowie abseits vom Becken Gewinnspiele.

Besonderes Highlight der Veranstaltung sind alljährlich die illuminierten Staffelwettkämpfe zum Ende der Veranstaltung für die älteren Jahrgänge, sowie die Afterraceparty.

Die Trainer Klaus Meier-Ebert, Nils Gens, Robin Arndt und Heinz Rennings nahmen trotz starker Konkurrenz viele persönliche Bestzeiten zur Kenntnis, die auch viele Medaillenplätze brachten.

- **Aleksej Krohm** (JG 2009) 100m Brust, 01:38,61 Min, 2.Platz; 100m Freistil, 01:16,49 Min, 2.Platz; 100m Schmetterling, 01:32,10 Min, 2.Platz; 50m Brust, 00:44,20 Min, 1.Platz
- **Alena Krohm** (JG 2007) 200m Schmetterling, 03:06,65 Min, 2.Platz
- **Alex Krohm** (JG 2008) 200m Rücken, 03:01,65 Min, 2.Platz; 200m Schmetterling, 03:08,42 Min, 1.Platz; 100m Schmetterling, 01:23,14 Min, 2.Platz; 100m Rücken, 01:26,51 Min, 3.Platz
- **Armin Causevic** (JG 2010) 200m Rücken, 03:30,32 Min, 3.Platz; 100m Brust, 01:44,00 Min, 1. Platz; 50m Brust, 00:49,25 Min, 2. Platz; 100m Rücken, 01:41,62 Min, 2. Platz; 200m Freistil, 03:17,16 Min, 3. Platz
- **Eleya Baier** (JG 2010) 200m Brust, 04:05,03 Min, 2.Platz
- **Jonah Küpper** (JG 2010) 200m Brust, 03:57,78 Min, 2.Platz
- **Lennart Deimann** (JG 2008) 50m Rücken, 00:37,58 Min, 2.Platz
- **Luis Wachler** (JG 2010) 100m Brust, 02:02,34 Min, 3.Platz;
- **Luna Mäding** (JG 2010) 100m Schmetterling, 01:58,02 Min, 2.Platz; 200m Freistil, 03:17,86 Min, 3.Platz; 100m Freistil, 01:29,48 Min, 3.Platz
- **Malte Nordmann** (JG 2009) 200m Rücken, 03:22,52 Min, 3.Platz
- **Max Honstein** (JG 2009) 100m Brust, 01:40,66 Min, 3.Platz; 100m Schmetterling, 100m Rücken, 01:31,75 Min, 3.Platz
- **Michel Johrendt** (JG 2010) 100m Freistil, 01:33,65 Min, 3.Platz; 200m Brust, 04:00,00 Min, 3.Platz
- **Nele Göbel** (JG 2009) 100m Rücken, 01:33,41 Min, 3.Platz; 200m Schmetterling, 03:46,13 Min, 1.Platz
- **Nele Kleine Breil** (JG 2010) 100m Brust, 02:06,06 Min, 2.Platz
- **Nils Gens** (JG 1999) 50m Freistil, 00:24,76 Min, 1.Platz

# NRW Mehrkampf und –meisterschaften in Wuppertal fallen aus- SGO: Qualifizierte und Trainer enttäuscht

## Details

Geschrieben von Astrid Meirowski

 Zuletzt aktualisiert: 02. Mai 2020



(/index.php/sg-oberhausen/galerie/image?view=image&format=raw&type=orig&id=3350)Zu Anfang der diesjährigen Wettkampfsaison konnte die D-Jugend der SG Oberhausen unter den Trainer Klaus Meier-Ebert und Niels Gens mit Stolz darauf verweisen, dass sich die Schwimmer Aleksej Krohm (JG 2009), Julian Marquardt (JG 2010), Armin Causevic (JG 2010) sowie Max Honstein (JG 2009) für den NRW Mehrkampf in Wuppertal qualifiziert hatten. Das beste Ergebnis der SGO seit dem Meier-Ebert für Mehrkämpfe meldet.

Zudem hatte Alex Krohm (JG 2008) sich über 1500m Freistil für die NRW-Meisterschaften ebenfalls in Wuppertal qualifiziert.

Bis zuletzt wurde die Entscheidung vom DSV hinausgezögert, ob die Corona-Pandemie wohl auch diese Veranstaltung kippen würde und Schwimmer und Trainer klammerten sich an ein Fünkchen Hoffnung, dass die Teilnahme stattfinden könnte.

Im Laufe der letzten Woche kam dann doch leider die Absage des Veranstalters, dass die Wettkämpfe, die schon aus März auf unbestimmte Zeit verschoben wurden, nun überhaupt nicht stattfinden werden. Zu Groß das Gesundheitsrisiko und die Planungsunsicherheit durch das Coronavirus.

„Wir können die Absage natürlich verstehen, aber die Jungs werden enttäuscht sein.

Schließlich gibt es diesen Wettkampf nur für die D-Jugend, das heißt für Aleksej und Max besteht auch keine Chance das im nächsten Jahr nachzuholen.

Zudem wollten wir dieses Jahr auch die Podiumsplätze angreifen. Aleksej , Armin und Julian sind ja im Februar schon Bezirksmeister geworden und hätten den Bezirk auf NRW-Ebene sicher gut vertreten.

Aleksej hätte ich einen Platz unter den ersten drei zugetraut und Julian hätte sogar Aussichten auf den NRW-Titel gehabt“, so resümierte Trainer Meier-Ebert nach Bekanntgabe der offiziellen Entscheidung.

# Schwimmvereine in Oberhausen: Schwimmer außerhalb ihres Elements aktiv

## Details

Geschrieben von Astrid Meirowski

 Zuletzt aktualisiert: 05. Mai 2020

## Berichte (</index.php/component/tags/tag/berichte>)



(</index.php/sg-oberhausen/galerie/image?view=image&format=raw&type=orig&id=3354>) Von einem Corona-Virus lassen sich die Aktiven der drei großen Oberhausener Schwimmvereine nicht ausbremsen. Obwohl derzeit auch die städtischen Schwimmbäder zwangsweise geschlossen sind, sind die Schwimmer nicht untätig.

Viele Trainingsgemeinschaften aller Altersklassen haben ihr Training auf den Schwerpunkt „Trockeneinheit“ verlegt und versuchen an Land ihre Muskeln und ihre Kondition zu erhalten, wenn auch bei allen Landaktivitäten das Element Wasser für die Schwimmer

durch das Wassergefühl und den Wasserwiderstand nicht ersetzt werden kann. Umso wichtiger wäre es, dass die Schwimmbäder bald wieder öffnen dürfen und die Trainer aller Vereine ihre

Schwimmer wieder in ihrem Element trainieren können.

Die Trainerteams der SG Oberhausen schicken schon von Beginn der trainingsfreien Zeit Übungseinheiten per Mail oder empfehlen Übungseinheiten aus Internetvideos zum Beispiel vom DSV, und versuchen die Kinder zum mitmachen zu animieren.

Mittlerweile sind vor allem die Jüngsten im Verein in einen virtuellen Wettkampf zu ihren Trainern getreten und zeigen, dass sie den längeren Atem haben, diverse Übungen durchzuhalten. Dank des schönen Wetters in den letzten Wochen, wurden zum Teil jetzt schon die Gartenpools aus dem Winterschlaf geholt und trainingstauglich hergerichtet, auch hier sind der familiären Kreativität kaum Grenzen gesetzt, um Trainingseinheiten zu simulieren und mit den Teamgefährten über soziale Netzwerke zu teilen.

Die Kinder der E-Jugend haben unter der Woche persönliche Post erhalten mit Ausmalbildern, einfachen Kochrezepten zum nachkochen und einer Aufforderung einem Teammitglied einen Brief zu schreiben, um in Kontakt zu bleiben.

Für die älteren Kinder aller Vereine gibt es eine Fotochallenge, einen möglichst kreativen Beitrag für eine Kollage einzusenden.

Die Kinder des PSV erhalten zudem von ihren Trainern Übungen für zwei Trockeneinheiten die Woche.

Zusätzlich wurde über die App „Runtastic“ eine Gruppe eingerichtet, in der die Kinder gegen die Trainer joggen können. Das Angebot wird mit großem Sport- und Kampfgeist angenommen.

Die 1. Mannschaft des DJK Delphin Osterfeld trifft sich virtuell dreimal in der Woche zum Trockentraining. Zusätzlich zur Aufgabe, Fahrrad zu fahren und joggen zu gehen.

Für die jüngeren Schwimmer haben die Grundschulen ein Sportprogramm verteilt, das recht umfangreich ist und zu Hause absolviert wird.

Das eigentliche Vereinsleben aller Vereine ruht derzeit, dennoch sind die Aktiven ganz und gar nicht passiv, sondern erhalten auch an Land ihre Motivation und ihren sportlichen Ehrgeiz, um baldmöglichst wieder in ihrem heimischen Element gegeneinander antreten zu können.

Da die Form vieler Aktive zu Beginn der Saison schon viel versprechend war, ist es umso trauriger, dass viele Wettkämpfe bislang abgesagt werden mussten. Ob und welche Wettkämpfe in dieser Saison noch stattfinden werden, ist zum derzeitigen Zeitpunkt leider noch nicht absehbar.

# Radeln für den guten Zweck

## Details

Geschrieben von Astrid Meirowski

 Zuletzt aktualisiert: 03. Juni 2020

**Berichte** (/index.php/component/tags/tag/berichte)



(/index.php/sg-oberhausen/galerie/image?view=image&format=raw&type=orig&id=3355)Die gebürtige Oberhausenerin Martina Stutz (32) trotz der Corona-Krise schon fast von Beginn an.

Die gelernte Industriemechanikerin ist zur Kurzarbeit gezwungen und kann auch nicht ihrer zweiten Berufung, dem Traineramt für die E-Jugend bei der SG Oberhausen nachgehen, da die Bäder seit März zwangsweise geschlossen wurden. So musste eine Beschäftigung her, die am besten noch den Bewegungsdrang befriedigt, denn untätig rumsitzen ist für sie gar nichts. Um auch den Kontakt zu Familie, Freunden und Nachbarn zu halten, bot sie ihre Unterstützung für Erledigungen an, die

sie ab sofort mit ihrem Fahrrad erledigte.

Zwischen den Aufträgen und privaten Fahrradtouren wurde die Idee geboren, pro gefahrenen Kilometer einen Obolus in die Spardose zu werfen und später für eine gemeinnützige Aktion zu spenden.

Seit Mitte April sind bislang rund 126 Kilometer in und um Oberhausen zusammengekommen. Kurz nach Ostern radelte Stutz schon für ihre Schwimmkinder von Adresse zu Adresse, um persönliche Post einzuwerfen und ihren Schützlinge die Trainingspause mit Bastel-, Back- und Trockentrainingsideen zu verkürzen.

Gerne sammelt Stutz über ihre Facebook-Seite Ideen, wohin sie radeln könnte, um weitere Kilometer zusammenzubringen.

Ein T-Shirt mit dem Aufdruck „Radeln für den guten Zweck“ hat sie aktuell in einer Druckerei in Auftrag gegeben.

Familie und Freunde unterstützen sie beim Sponsoring und auch der Schwimmverein wird zum Ende ihrer Challenge, die sie bis Ende Oktober fortsetzen möchte, eine Summe beilegen.



# Endlich wieder Wasserzeiten für die Leistungsschwimmer der SG Oberhausen

## Details

Geschrieben von Astrid Meirowski

 Zuletzt aktualisiert: 29. Juni 2020

**Berichte** (</index.php/component/tags/tag/berichte>)



(</index.php/sg-oberhausen/galerie/image?view=image&format=raw&type=orig&id=3356>)Die Leistungsschwimmer der SG Oberhausen stehen seit 2 Wochen nun wieder im Wassertraining. Der Verein hatte sich bereits im Vorfeld zusammen mit dem Badbetreiber OGM ein schlüssiges Konzept für eine sichere Umsetzung der Vorgaben erarbeitet.

Vorab konnte der Verein schon einige Zeit Lauftraining leisten, um die Sportler wieder in ein Mannschaftstraining einzubinden. Hier wurden die Trainingsgruppen in kleinere Gruppenkonstellationen eingeteilt, welche dann jeweils vom Trainingsstab betreut werden konnten. Die Trainingszeiten wurden gespreizt um die Gruppen voneinander zu trennen und ein größeres Zusammentreffen der Sportler zu vermeiden. Vor der Wiederaufnahme des Mannschaftstrainings im Wasser wurden den Sportlern und ihren Eltern schriftlich ausführliche Verhaltensregeln und gesetzliche Vorgaben ausgehändigt.

Auch wenn vorab einige Skepsis bei Aktiven und Eltern herrschte, konnte diese dennoch schnell ausgeräumt werden, denn selbst die kleinsten Schwimmer der E-Jugend hielten sich sehr diszipliniert an die Verhaltensregeln, was es den jeweiligen Trainerteams einfach machte, die Arbeit wieder aufzunehmen, denn nicht nur für alle Betreuer und Trainer ist dies eine riesige Verantwortung und arbeitsintensive Aufgabe, sondern auch die Eltern wollen ihre Kinder in Sicherheit und guter Organisation wissen.

Der Sprung ins Becken ist nun wieder ein weiterer Schritt in Richtung Normalität. Auch wenngleich es hier sehr viele Vorgaben einzuhalten gilt und das Mannschaftstraining komplett umgearbeitet werden musste, genießen die Sportler die Trainingsarbeit im Mannschftsverbund. Die Schwimmer trainieren zwar noch nicht in voller Mannschftsstärke, da die Gruppen wieder auf kleinere Verbände geteilt und zeitlich versetzt starten, doch bringt die Teamarbeit den Sportlern wieder ein Stück Normalität zurück. Die lange Zeit des Lockdown hat an vielen Nerven gezerrt, den Bewegungsdrang der Sportler eingeengt und nicht zuletzt einiges an Kondition gekostet. Nun können sich die Sportler wieder auspowern und kontinuierlich Kondition aufbauen. Es wird noch einige Zeit dauern, bis der ehemalige Status quo wieder erreicht werden kann, denn es fehlen leider noch die Wettkämpfe. Dafür trainieren die Sportler mehrere Einheiten in der Woche und arbeiten die Trainer und Betreuer, um an alte und demnächst wiedererlangte Kondition anknüpfen zu können. Der Trainingsbetrieb wird auch in den Sommerferien weitergeführt werden können, hier möchte man kontinuierlich weiteren Leistungsaufbau vorantreiben.

Die Quintessenz der ersten Trainingswochen ist sehr positiv. Der Verein mit Betreuern und Trainerstäben ist sehr gut und sauber vorbereitet, die Sportler sehr diszipliniert in Sachen Einhaltung der Vorgaben. So macht es richtig Spaß, sich die Einschränkungen und Belastungen von Corona aus den Knochen zu schwimmen.



# Stadtmeisterschaften Schwimmen 2020- Kurze Strecke: SG Oberhausen im Medaillenrausch

## Details

Geschrieben von Astrid Meiroski

 Zuletzt aktualisiert: 23. September 2020

**Berichte** (</index.php/component/tags/tag/berichte>)

Unter Corona Bedingungen fanden am vergangenen Wochenende 19./20.09.2020 die Stadtmeisterschaften „Kurze Strecke“ im Hallenbad Oberhausen statt.



(</index.php/sg-oberhausen/galerie/image?view=image&format=raw&type=orig&id=3357>)Die Fachschaft des ausrichtenden Vereins PSV Oberhausen entwickelte zuvor ein Hygienekonzept im besonderen Maßen. Die ausgearbeiteten Hygienemaßnahmen und Abläufe zum Infektionsschutz konnten sich in der Praxis ohne weiteres realisieren lassen und Aktive, Trainer, Betreuer und Organisatoren hielten sich vorbildlich und ausnahmslos an die aufgestellten Regeln und vorgegebenen Strukturen, so dass auch die unangekündigten Stichproben durch Mitarbeiter des Ordnungsamtes Oberhausen keine Beanstandungen hatten.

Diese Veranstaltung war die erste Schwimmsportveranstaltung seit Ende März, die in einem Nordrhein-Westfälischen Hallenbad stattfand.

So konnten sich die teilnehmenden Aktiven nach langer Wettkampfpause endlich wieder einmal miteinander in einem Wettkampf messen. Dies taten die 130 gemeldeten Aktiven der drei großen Oberhausener Schwimmvereine mit insgesamt 908 Meldungen. Da die Staffelwettbewerbe ausfallen mussten, ging es in den verschiedenen Altersklassen um Platzierungen in den Einzelwettbewerben über die Lagen Schmetterling, Rücken, Brust, Kraul und Lagen über die 50 Meter und 100 Meter Strecken sowie 100 und 200 Meter Lagen. Hier sicherten sich die SG Oberhausen insgesamt 90x Gold, 95x Silber und 76x Bronze und zudem folgende Stadtmeistertitel:

Offene Klasse:

100m Schmetterling: Jonas Reichel (00:59,45 Min)

50m Rücken: Svenja Terbeek (00:33,24 Min)

100m Rücken: Svenja Terbeek (01:13,77 Min) und Jannik Löchte (01:01,30 Min)

50m Brust: Lena Wachler (00:37,77 Min) und Andre Plasil (00:34,49 Min)

100m Brust: Lene Wachler (1:20,29 Min) und Jonas Reichel (01:09,57 Min)

50m Freistil: Anja Krohm (00:29,00 Min)

100m Freistil: Svenja Terbeek (01:03,48 Min) und Jannik Löchte (00:54,97 Min)

100m Lagen: Jonas Reichel (01:00,76 Min)

200m Lagen: Jannik Löchte (02:15,86 Min)

So waren Svenja Terbeek (JG 2000), Jonas Reichel (JG 2000) und Jannik Löchte (JG 1999) mit jeweils drei Stadtmeistertiteln die eifrigsten Titelsammler.

Folgende Schwimmerinnen zeigten sich in Bestform und konnten sich auf allen gemeldeten Strecken mit der Goldmedaille in ihrem Jahrgang belohnen:

Anja Krohm (JG 2004) gewann 9x Gold, Svenja Terbeek (JG 2000) gewann 7x Gold.

Zudem wurde in der Altersklasse 8 und 9 über die 50m Freistil, 50m Brust und 50m Rücken und in den Altersklassen 10, 11, 12,13,14,15,16,17 Jahre und älter über die Strecken 100m Freistil, 100m Brust, 100m Rücken, 100m Schmetterling und 100m Lagen der Siegerpokal vergeben. Hier werden die geschwommenen Zeiten in den Strecken mit der DSV Leistungstabelle abgeglichen und addiert. Die Aktiven mit der höchsten Gesamtpunktzahl erhält den Siegerpokal.

So gingen die Siegerpokale wie folgt an die Schwimmer der SGO:

Julian Marquardt (JG 2010),

Nele Göbel (JG 2009) und Aleksey Krohm (JG 2009)

Alena Krohm (JG 2007)

Lene Wachler (JG 2006)

Jannik Löchte (JG 1999)

Von insgesamt 16 Siegerpokalen konnte sich die SG Oberhausen sechs Siegerpokale sichern. Der Ehrenpreis des Stadtsportbundes, der für die erzielten Leistungen über die 100 Meter Strecken in Freistil, Brust, Rücken, Schmetterling und über die 200 Meter Lagen vergeben wird, ging in diesem Jahr Jannik Löchte.

Trainer und Vertreter aller Vereine stellten abschließend fest, dass es eine gut organisierte Veranstaltung war, die durch vernünftige und professionelle Planung und Organisation zu einer verantwortungsvollen Durchführung geführt und den Hygiene- und Gesundheitsschutzbestimmungen voll entsprochen haben. Die Oberhausener Fachschaft Schwimmen hat somit in Corona-Zeiten Pionierarbeit geleistet, was sich beispielhaft auf weitere Schwimmveranstaltungen auswirken kann.

# Menschen, Schwimmer, Emotionen

## Details

Geschrieben von Astrid Meirowski

 Zuletzt aktualisiert: 30. Dezember 2020

**Berichte** (</index.php/component/tags/tag/berichte>)

## Ein Jahresrückblick aus dem Leistungsschwimmsport der SG Oberhausen

Bis Mitte März fing das diesjährige Schwimm-Jahr sehr gut an, u.a. hatte die SGO mehrere Jahrgangsmeister beim Mehrkampf des Bezirks im Februar. Der dann schon letzte große Wettkampf mit internationaler Beteiligung waren die Race Days in Dortmund, die schon unter Hygieneauflagen organisiert wurden. Mit der kurz darauf folgenden Absage des NRW-Mehrkampfs wurde die Saison dann plötzlich durch die Corona-Pandemie gestoppt.

Traurig für Schwimmer und Trainer, dass im April nämlich der erste Lockdown des Jahres ausgerufen wurde und die Aktiven im wahrsten Sinne des Wortes auf dem Trockenen saßen.

Schon damals wurden die Vereinsmitglieder jedoch anhand von Videos und Trainingsplänen animiert, sich mit Trockentraining fit zu halten.

Ende Mai wurde der Trainingsbetrieb mit Joggen in Kleingruppen wieder aufgenommen, in der zweiten Junihälfte durften die Schwimmer dann auch endlich wieder in die Bäder.

Dabei überraschten die meisten Aktiven ihre Trainer mit gut erhaltener Kondition und so gingen während der unter einem hervorragend umgesetzten Hygienekonzept organisierten Stadtmeisterschaften über die kurze Strecke insgesamt 6 Stadtmeisterpokale an die SG Oberhausen, die damit ein Zeichen zum Leistungsstand setzen konnte, in dem sie dem Lockdown und der wasserfreien Trainingszeit getrotzt hatte.

Wegen der anhaltenden Pandemie wurden die Bedingungen für die Berufung in den Bezirkskader geändert, so dass sich nur Aktive für die Aufnahme qualifizieren konnten, die zuvor schon die Pflichtzeiten vorlegen konnten und so schwimmen 2021 direkt 5 Talente im NRW-Kader.

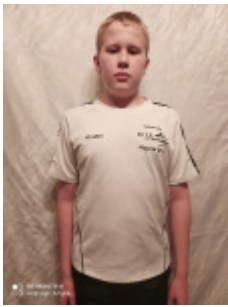
Armin Causevin (JG 2010), Max Honstein (JG 2009), Aleksej Krohm (JG 2009), Alex Krohm (JG 2008) und Julian Marquardt (JG 2010).

Im November wurde wiederholt ein Lockdown ausgerufen, der die erneute Schließung aller Schwimmbäder zu Folge hatte. Seit dem werden die einzelnen Trainingsgruppen über Web-Meetings trainiert. Besonders eifrig sind die Jüngsten der E-Jugend, die von ihren Trainerinnen Mara Haberle und Delia Martin dreimal wöchentlich am Bildschirm trainiert werden.

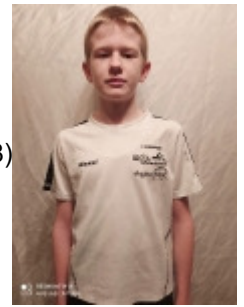
Seit Mitte Dezember nehmen diverse Teams von der D-Jugend bis zu den Mastersschwimmer\*innen und WasserballerInnen am Vereinswettbewerb #trotzdemsport des Landessportbundes statt. Alle Teams wetteifern bis Ende Januar um möglichst viele Punkte im Ausdauer- und Kraftbereich und halten sich so auch ohne ihr bevorzugtes Element Wasser fit. Die Trainingsergebnisse werden in der Teamfit-App hochgeladen und mit Punkten bewertet und vielleicht kann auf diesem Wege gemeinsam als Team auch ein Geld-Gewinn für die Vereinskasse erzielt werden.

Einige Vereinsverantwortliche der Stammvereine SSV, OSV und der WSGO haben pünktlich zu Nikolaus rund 275 Sportbeutel mit dem Vereinslogo bedrucken lassen, mit kleinen Süßigkeiten für ihre Vereinsmitglieder gepackt und zum Verteilen bereitgestellt. Bei einem gut terminierten „Drive-In“ hinter dem heimischen Schwimmbad in Sterkrade konnten Trainer und Schwimmer zumindest noch einmal persönlich Weihnachtsgrüße austauschen.

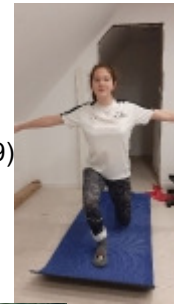
Dieses besondere Jahr hat auch den Schwimmern der SG Oberhausen viele Entbehrungen gebracht und doch hat es auch neue, technische Kommunikationswege und Trainingsmöglichkeiten aufgezeigt. Trainer haben mit Stolz erlebt, dass Ihre Aktiven ihren Sport lieben und in der Lage waren für eine begrenzte Zeit auch ohne Wasser und Gemeinschaft an ihrer Kondition erfolgreich zu arbeiten. Der Zusammenhalt aller Vereinsmitglieder hat die Schwierigkeiten der Pandemie ein Stück erträglicher gemacht, doch alle Aktiven der SG-Oberhausen können es nun kaum erwarten, endlich wieder in ihr geliebtes Nass zu springen!



(/index.php/sg-oberhausen/galerie/image?view=image&format=raw&type=orig&id=3358)

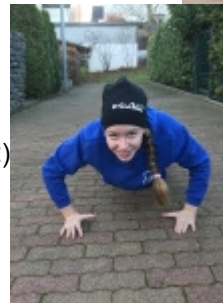


(/index.php/sg-oberhausen/galerie/image?view=image&format=raw&type=orig&id=3359)



(/index.php/sg-

oberhausen/galerie/image?view=image&format=raw&type=orig&id=3362)



(/index.php/sg-oberhausen/galerie

/image?view=image&format=raw&type=orig&id=3363) (/index.php/sg-oberhausen/galerie/image?view=image&format=raw&type=orig&id=3362)



(/index.php/sg-oberhausen/galerie/image?view=image&format=raw&type=orig&id=3361)



(/index.php/sg-oberhausen/galerie/image?view=image&format=raw&type=orig&id=3364) (/index.php

/sg-oberhausen/galerie/image?view=image&format=raw&type=orig&id=3361)